

FORSCHUNGS- UND TECHNOLOGIETRANSFERZENTRUM

Das Forschungs- und Technologietransferzentrum (FTTZ) fungiert als Bindeglied zwischen den Unternehmen und der Hochschule. Als Schnittstelle koordiniert und organisiert das FTTZ die Forschungsarbeit und den Technologietransfer und fördert dabei Forschungsaktivitäten, Entwicklungspotentiale und Leistungsangebote. Gleichzeitig ist das FTTZ Mitglied im KAT, dem Kompetenznetzwerk für Angewandte und Transferorientierte Forschung.



Hochschule Anhalt
Anhalt University of Applied Sciences

FORSCHUNG AN DER HOCHSCHULE ANHALT

KONTAKT FORSCHUNGSKOOPERATION

Dr. Wilfried Hänisch

Leiter Forschungs- und Technologietransferzentrum

Tel.: +49 (0) 3496 67 5310

E-Mail: wilfried.haenisch@hs-anhalt.de

Web: www.kat-kompetenznetzwerk.de

[www.hs-anhalt.de/forschung/
forschungs-technologietransfer-zentrum.html](http://www.hs-anhalt.de/forschung/forschungs-technologietransfer-zentrum.html)



Campus Köthen

KONTAKT WEITERBILDUNG

Dr. Katrin Kaftan

Leiterin Weiterbildungszentrum

Tel.: +49 (0) 3496 67 1911

E-Mail: k.kaftan@wza.hs-anhalt.de

Web: www.hs-anhalt.de/weiterbildungszentrum



Weiterbildungszentrum
Anhalt (WZA)
der Hochschule Anhalt

Embedded Systems Lab

Fachbereich 6

Elektrotechnik, Maschinenbau und
Wirtschaftsingenieurwesen

Im Labor *Embedded-Systems* der Hochschule Anhalt werden neben einfachen Mikrocontrollern vielfältige komplexe On-Chip-Systeme, die Linux als Betriebssystem verwenden, eingesetzt. Deren Vernetzung unter Echtzeit-Bedingungen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die Programmierung geschieht mittels Assembler sowie in den Sprachen C, C++ oder Python. Die notwendigen Entwicklungswerkzeuge sind ausschließlich „Open-Source“. Es werden vielfältige Projekte mit industriellen Partnern, öffentlicher Förderung oder in direkten Aufträgen realisiert. Der Transfer von existierendem und im Rahmen von Projekten akkumuliertem Know-how in den Mittelstand ist dabei besonders wichtig.

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- ❑ Linux als universelles OS zu Automatisierungszwecken
- ❑ Feldbus-Systeme
- ❑ Realtime-Anforderungen in industriellen Steuerungen
- ❑ Sensoren / Aktoren zum Monitoren von Umweltdaten
- ❑ Kommunikationssysteme für die Energieeffizienz

AUSSTATTUNG

- ❑ Messmittel zur Signalanalyse und Signalaufzeichnung
- ❑ Busmonitoring für SPI, CAN, I2C, ProfiBus, LIN, SDIO
- ❑ Linux, RT-Linux
- ❑ HW-Entwicklungswerkzeuge inkl. PCB-Design

WEB: es-lab.de

AKTUELLE REFERENZPROJEKTE

- ❑ SmartLighting in Zusammenarbeit mit dem Future Internet Lab Anhalt - intelligente Straßenbeleuchtungssysteme
- ❑ Monitoring und Steuerung von Vital-Parametern von Kleinwindenergieanlagen: Bewertung und Archivierung von anfallenden Daten sowie die sichere Übertragung dieser Daten in eine Cloud-Anwendung
- ❑ SmartGrid: Energiemonitoring von Strom, Gas, Wasser mit sicherer Datenanbindung in eine Cloud-Anwendung
- ❑ Monitoring von baustatischen- und Umwelt-Daten einer Holzturn-Windkraftanlage mit ca. 170 mechanischen Messstellen: algorithmische Auswertung und Archivierung der Messdaten

KONTAKT

Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und
Wirtschaftsingenieurwesen
Embedded Systems Lab

Ingo Chmielewski

Professor für Embedded Systems

Tel: +49 (0) 3496 67 2345

Fax: +49 (0) 3496 67 2399

E-Mail: ingo.chmielewski@hs-anhalt.de; chmie@es-lab.de

Bernburger Str. 57, Büro K31, 06366 Köthen

